



Fonds Gesundes
Österreich

Bildungsnetzwerk Gesundheitsförderung

Programm 2021 für Salzburg

[Link zum Österreich-Programm](#)

Seminarprogramm für Salzburg 2021

ONLINE 24. März 2021, zusätzlich 8 Online-Einheiten
nach individueller Vereinbarung mit Teilnehmenden

E- Learning macht's möglich

*Erfolgreich lehren und lernen, kommunizieren und
zusammenarbeiten trotz räumlicher Distanz*

Monika Hufauer, BEd

5. und 6. Mai 2021

Gesundheitsziele erreichen mit dem Zürcher Ressourcen Modell®

Grundlagenseminar zum Züricher Ressourcen Modell®

Kristina Sommerauer, MSc

27. und 28. Mai 2021

I'm seeing you. I'm here.

*SOCIAL PRESCRIBING als innovativer Ansatz
zur Adressierung nicht-medizinischer Bedürfnisse*

Mag. Dr. Daniela Rojatz

17. und 18. Juni 2021

Community Nursing

Gemeindenaher Gesundheitsprävention und -beratung

Sonja Schiff, MA

21. und 22. Juni 2021

Storytelling - damit Dein Funke überspringt!

Mareike Tiede

20. und 21. September 2021

Workshops erfolgreich gestalten

Besser ankommen!

Prof. Dr. Andrea Magnus

23. und 24. September 2021

Durch Gespräche stärken und fördern

Das Beratungsgespräch

Prof. Dr. Sepp Wimmer

14. und 15. Oktober 2021

Konfliktgespräche professioneller führen

Die rhetorische Komponente in Konfliktgesprächen

Michael Schallaböck

10. und 11. November 2021

Mit ZRM® Wunschelementen gesundheits- förderndes Verhalten unterstützen

Aufbauseminar zum Züricher Ressourcen Modell®,

Wunschelemente anstatt Bildwahl

Kristina Sommerauer, MSc

23. und 24. November 2021

Salutogene Mitarbeiter*innenführung und Kooperation

Thomas Haug

Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-
Weiterbildungsdatenbank](#).

Sie eröffnen, sofern nicht
schon vorhanden, in der
Kontaktdatenbank ein
FGÖ-Benutzer/innenkonto
und können sich dann
über alle FGÖ-Angebote
informieren und online
anmelden.

Sobald Ihre Anmeldung
online bestätigt wurde, ist
für Sie fix ein Platz
reserviert, die Teilnahme-
gebühr wird Ihnen seitens
des FGÖ in Rechnung
gestellt.

Zu Ihrer Unterstützung:

Hilfe bei der Anmeldung
Frau Barbara Eichberger-
Mettler 0662/ 88 75 88-
22, mettler@amd-sbg.at
Für Fragen, Anregungen
Kordinator Thomas Diller
office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“,
5020 Salzburg, Elisabeth-
straße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:

EUR 100,--

jetzt komplett online

E- Learning macht's möglich

*Erfolgreich lehren und lernen, kommunizieren und zusammenarbeiten
trotz räumlicher Distanz*



Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

24. März 2021 von 9 bis 14 Uhr online (MS Team link erhalten Sie vorab per mail)
Weitere 8 Einheiten Online-Unterricht nach gemeinsamer Vereinbarung

Die Corona-Krise zwingt uns seit einiger Zeit (und es wird noch dauern) unseren Austausch digital zu bewerkstelligen. Um dieser Herausforderungen, insbesondere bei der Vermittlung von Lehrinhalten, gerecht zu werden, ist einerseits die Auseinandersetzung mit der zur Verfügung stehenden Software erforderlich und andererseits ist die didaktische Aufbereitung und Durchführung der Schlüssel zum Erfolg für ein gutes, gewinnbringendes Onlinesetting.

In diesem Seminar lernen Sie wie's geht!

Inhalte und Ziele:

1.) Arbeiten mit: MS Teams, Zoom

- Kollaborationstools: Padlet, Flinga, Etherpad...
- Adressen für kostenlose & lizenzfreie Bilder
- Hilfreichen Tools: Wakelet, Flipgrid, ...

2.) Erstellen von:

- Lernvideos mit Powert Point, Screencast-O-Matic
- QR Codes, Links kürzen



Monika Hofauer, BEd

Mittelschullehrerin, eLearning Koordinatorin, administrative Aufgaben im IT Bereich, Lerndesignerin, Mitglied des Schulleitungsteams
Lehrende an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig im Bereich Fort- und Weiterbildung, Ansprechperson für den Bereich eLearning in der Sek I
Lehrgangsführerin Hochschullehrgang: Digitale Grundbildung, Online Tutorin
intensive persönliche Fortbildung im Rahmen von Kursen im Bereich IKT und eLearning

- Umfragen: Answergarden, Oncoo, Mentimeter, ...
- 3.) Erfahrungen:
 - Probleme und Umgang damit
 - Breakout Rooms, Bewährtes, Fallen, No Goes
- 4.) Aufbau eines Onlineseminars –
Tipps für ein didaktisch nachhaltiges Seminar

Ablauf:

Am ersten Tag werden die Grundlagen vermittelt, Erfahrungen mit verschiedenen Tools in Einzel- und Gruppenarbeit gemacht und ausgetauscht. In den weiteren acht Online-Einheiten werden die Erfahrungen vertieft, aufkommende Fragen beantwortet und durch das Ausprobieren im geschützten gemeinsamen Raum Sicherheit für den Einsatz in der Praxis gewonnen.

Voraussetzungen:

- PC/Laptop mit funktionierender Kamera, Headset (Kopfhörer mit Mikrofon), Smartphone

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#). Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden.

Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer **Unterstützung:** Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at
Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

Online via MS Teams

Teilnahmegebühr:

EUR 100,--

Gesundheitsziele erreichen mit dem ZRM®

Grundlagenseminar zum Züricher Ressourcen Modell®



Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

5. und 6. Mai 2021 jeweils 9 bis 16 Uhr im AMD-Seminarzentrum Salzburg

Das Phänomen ist wohlbekannt: Menschen, mit gesundheitlichen Problemen wissen dank professioneller Beratung sehr gut, welche Verhaltensveränderungen zu einem gesundheitsorientierten Lebensstil beitragen können. Jedoch, sie schaffen es nicht oder nicht ausreichend, entsprechende Gewohnheiten, Automatismen zu verändern und alternative Gewohnheiten zum neuen Alltag zu machen.

Die Seminarteilnehmenden erleben an sich selbst, wie Motivation entsteht. Es wird erlebbar, wie man Betroffenen die Tür zur inneren Motivation öffnen kann, um eine Lebensstiländerung generieren zu können.

Für das Verändern von Gewohnheiten ist eine starke, innere Kraft von zentraler Bedeutung, die nicht aus dem Denken kommt. Hier knüpft das wissenschaftlich fundierte Zürcher Ressourcen Modell ZRM® mit seinem völlig neuartigen Ansatz zur Motivationsbildung an. Mit dem Erarbeiten eines Motto-Zieles entwickelt sich eine kraftvolle innere Haltung. Mit dieser Haltung gelingt es, im Hinblick auf ein Gesundheitsziel handlungsfähig zu bleiben, auch in schwierigen Situationen. Der individuelle Einsatz von Erinnerungshilfen und wirkungsvolle „Wenn-Dann-Pläne“ vervollständigen

das Repertoire dieses Angebotes für in der Gesundheitsberatung Tätige.

Zielgruppe:

Umsetzende im Gesundheitswesen, die sich und ihr Wirkungsumfeld ressourcenorientiert stärken möchten.

Ziele:

- Kennenlernen und Anwenden eines ressourcenorientierten, lustvollen Verfahrens der Selbstregulation.
- Fokus auf das Begleiten von gesundheitsfördernden Verhaltensänderungen
- Eigene Potenziale entdecken und nützen
- Erweitern des Handlungsrepertoires und Stärken der Selbstkompetenz

Inhalte:

- Der Rubikonprozess und die Reifestadien zielrealisierenden Handelns
- Formulieren eines kraftvollen Mottozieles
- Aufbauen eines individuellen Ressourcenpools
- Entwickeln von „Wenn-Dann-Plänen“
- Selbstcoaching mit dem Situationstypen-ABC



Kristina Sommerauer, Msc

Masterlehrgang an der Universität Salzburg für interpersonelle Kommunikation. Ständige Fortbildungen in Großgruppenmoderation (Oberursel), Bürgerbeteiligung (Agenda 21) und Bürgerrat (Dynamic Facilitation) / Zertifizierter Coach nach dem Zürcher Ressourcenmodell, zur Begleitung von Veränderungsprozessen und bedürfnisorientierter Entwicklung / Kommunikationstrainerin und Moderatorin

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#).

Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden.

Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer Unterstützung:

Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at
Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“,
5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:

EUR 100,--

I'm seeing you. I'm here.

SOCIAL PRESCRIBING als innovativer Ansatz zur Adressierung nicht-medizinischer Bedürfnisse

27. und 28. Mai 2021 jeweils 10 bis 17 Uhr im AMD-Seminarzentrum Salzburg

Die Corona-Pandemie macht deutlich, dass es neben medizinischen Bedürfnissen auch soziale Bedürfnisse gibt, die Gesundheit und Wohlbefinden beeinflussen. Social Prescribing ist ein innovatives Konzept zur Adressierung nicht-medizinischer Bedürfnisse von Menschen. Zentrales Element ist die sogenannte Link Worker-Funktion. Der sog. „Link Worker“ (z.B. Sozialarbeiter/in) identifiziert gemeinsam mit der Person die sozialen Bedürfnisse und vermittelt an geeignete Angebote in der Region. Vorteile liegen nicht nur in einem bessern Wohlbefinden der Menschen, sondern auch darin, dass PatientInnen dadurch mehr Kapazitäten haben, an der medizinischen Behandlung mitzuarbeiten (Co-Produktion von Gesundheit). Aufwind könnte das Konzept insbesondere durch die Stärkung von Primärversorgungseinheiten gewinnen.

Zielsetzung

Teilnehmende des Workshops kennen die Bedeutung von sozialen Gesundheitsdeterminanten und ihren Einfluss auf die Lebenserwartung. Sie kennen die Grundpfeiler des Konzepts Social Prescribing, haben sich mit



Mag. Dr. Sonja Rojatz

Mitarbeiterin der Abteilung Gesundheit und Gesellschaft an der Gesundheit Österreich GmbH und externe Lektorin an der Universität Wien. Sie hat Soziologie an der Universität Wien studiert und ist ausgebildete Fachtrainerin für Erwachsenenbildung. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Selbsthilfe- und Patientenbeteiligung sowie Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Gesundheitskompetenz in der Primärversorgung.

Umsetzungsmöglichkeiten im Primärversorgungskontext auseinandergesetzt und kennen erste Schritte zur Umsetzung in der Gemeinde und/oder Primärversorgung.

Zielgruppe

- Personen, die sich für Umsetzungsmöglichkeiten von Social Prescribing interessieren
- Mitarbeitende von Gemeinden, die überlegen Social Prescribing umzusetzen
- Mitarbeitende von Primärversorgungseinheiten mit ersten Umsetzungserfahrungen

Inhalte

- Gesundheitsdeterminanten und ihr Einfluss auf die Lebenserwartung
- Einführung in das Konzept Social Prescribing
- Aufgaben von Link Worker
- Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Social Prescribing

Methoden

- Theorie-Input, Diskussion, Rollenspiel, Einzel- und Gruppenarbeit,



Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#). Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden.

Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer **Unterstützung:** Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at
Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“,
5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:
EUR 100,--

Community Nursing - Gemeindenaher Gesundheitsprävention und -beratung



Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

17. und 18. Juni 2021 jeweils 9 bis 17 Uhr im AMD-Seminarzentrum Salzburg

Ein Blick auf das Programm der aktuellen Regierung zeigt einen neuen Baustein in der zukünftigen Gesundheitsversorgung Österreichs: Die Community Nurse.

Was genau wird und kann in Österreich unter dem Begriff "Community Nurse" entstehen? Wo wird die Community Nurse arbeiten? Welche Aufgaben soll sie erbringen? Welche Kompetenzen soll sie haben? Welche Ausbildung muss sie mitbringen? Welche Rolle übernimmt die Community Nurse und in welchem Netzwerk wird sie tätig sein? Wie könnte sie finanziert werden?

Das Seminar soll für potentielle Projekte eine erste Orientierung bieten, verschiedene Konzepte der Community Nurse beleuchten und Raum bieten für Diskussion.

Ziel

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über den derzeitigen Diskussionsstand zum Thema Community Nurse, lernen Potenziale und Herausforderungen einer in der Gemeinschaft eingebetteten und diese stärkenden Gesundheits- und PflegeexpertIn kennen und beleuchten den Bedarf sowie die Chancen von Community Nurse-Projekten in Österreich.

Inhalte

- Herausforderungen für Gesundheitsförderung und Pflege/Betreuung in einer Gesellschaft des langen Lebens
- Bedürfnisse, Wünsche und Potenziale älterer und alter Menschen
- Die Gemeinschaft (Gemeinde, Stadtteil, Grätzl, Community, Nachbarschaft, Familie) als Ressource für ältere und alte Menschen
- Community Nurse - Definition WHO und ihre politischen Abwandlungen
- Vorstellen von Projekten, national und international
- Die Community Nurse in Österreich - Chancen, Möglichkeiten, Anbindung, Kompetenzen, Finanzierung, Ideenaustausch

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an ExpertInnen und Verantwortliche in den Bereichen der Gesundheitsförderung und Pflege/Betreuung, die den Ansatz Community Nurse vertiefend kennenlernen möchten oder sogar eine lokale Umsetzung des Konzepts überlegen.

Methoden

Theorie Input, Kleingruppen, Dialog und Diskussion, Ideenwerkstatt mit kreativen Methoden



Sonja Schiff, MA www.careconsulting.at

Sonja Schiff, MA ist Alternswissenschaftlerin, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, bewegt sich seit 1988 im Berufsfeld Altenpflege, als Pflegefachkraft, Pflegedienstleitung, Pflegeberaterin und Projektleiterin. Als Trainerin und Coach für Alternsfragen arbeitet sie heute für Pflege und Bildungseinrichtungen, Gemeinden, Landesregierungen wie Firmen. In ihrem aktuellen Buch „Magische Momente in der Altenpflege“ plädiert sie für eine Altenpflege, die das Leben der Menschen in den Mittelpunkt stellt und nicht ihre Pflegebedürftigkeit.

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#). Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden. Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer **Unterstützung:** Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:

EUR 100,--

Storytelling – damit Dein Funke überspringt!



Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

21. und 22. Juni 2021 jeweils 9 bis 17 Uhr im AMD-Seminarzentrum Salzburg

Geschichten gehören ins Kinderzimmer? Papperlapapp! Wer gut erzählen kann, bringt Augen zum Leuchten und zieht die ZuhörerInnen aller Altersstufen in Bann.

Du willst, dass Dir alle zuhören, wenn Du was zu sagen hast? Du möchtest Menschen überzeugen und bewegen? Du willst Vertrauen gewinnen und in Deiner Einzigartigkeit sichtbar werden?

Dann ist die Kunst des Storytelling genau das Richtige für Dich. Denn wer gut erzählen kann, berührt seine Zuhörer und bleibt in Erinnerung. Storys wecken unsere Aufmerksamkeit, unsere Imagination und Empathie und bringen uns zum Handeln. Durch Storys werden Inhalte greifbar, wertvoll und eindrücklich.

Ziel

Im Workshop lernst Du

- warum und wie Storys wirken

- aus kleinen Momenten lebendige Geschichten zu bauen
- wie Du Spannung erzeugst, sodass Deine ZuhörerInnen Dir an den Lippen hängen
- wichtige Storytelling-Werkzeuge kennen, um komplexe Inhalte greifbar werden zu lassen
- Storytelling vielfältig einzusetzen
- lebendig und sicher zu erzählen

Inhalt

- Dramaturgie von Geschichten
- Storytelling-Werkzeuge
- Spannungsmacher
- Kopfkino-Rezepte
- hilfreiche rhetorische Strukturen
- Faktoren für lebendiges Erzählen

Methode

- Einzel- und Gruppenübungen
- Best-practice Beispiele
- Austausch



Mareike Tiede www.mareiketiede.at

Mareike Tiede ist dipl. Sprecherin/ Sprechtrainerin und Storytellerin. Seit knapp 15 Jahren erforscht sie, wie Menschen ihre Ideen und Inhalte überzeugend und wirkungsvoll zu Gehör bringen. Als Trainerin gibt sie ihr Wissen weiter - z.B. an SprecherInnen des ORF, TrainerInnen und PädagogInnen. In Unternehmen im In- und Ausland unterstützt sie Führungskräfte und MitarbeiterInnen darin, ihre Inhalte wirkungsvoll zu präsentieren und ihre eigenen Funken überspringen zu lassen.

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#). Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden.

Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer **Unterstützung**: Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at
Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:

EUR 100,--

Workshops erfolgreich gestalten

Besser ankommen!

20. und 21. September 2021 jeweils 9 bis 17 Uhr im AMD-Seminarzentrum Salzburg

Workshops dienen der Entwicklung neuer Ideen und der Umsetzung geplanter Vorhaben, das um und auf in der Gesundheitsförderung. Sie leben von der Beteiligung der Teilnehmenden. Die Kunst Menschen einzubinden, ihr Potenzial für ein gemeinsames Ziel zu nutzen, Identifikation mit den Ergebnissen herzustellen, ist erlernbar. In diesem Seminar erlernen Sie die klassischen Arbeitsweisen der Moderationsmethode, die Klarheit der Gestaltung von Abläufen, die Handhabung ansprechender Visualisierungshilfen und Möglichkeiten der Schaffung eines konstruktiven Arbeitsklimas.

Zielgruppe

Personen, die Projekte, Teams, Workshops, Moderationen leiten oder leiten werden



Prof. Dr. Andrea Magnus, MA

Erziehungswissenschaftlerin, Professorin für Didaktik an der Pädagogischen Hochschule in Salzburg und Besuchsschullehrerin in der Studentenausbildung; von 2004 bis 2006 Mitarbeiterin und Vortragende der Sprachschule ProLingua; Ausbildung in den Bereichen Peermediation, Soziales Lernen und Kommunikation; Leiterin und Mitarbeiterin des Sozialpädagogischen Beratungsprojektes an der Praxishauptschule der Pädagogischen Hochschule in Salzburg. Mitarbeiterin des Salzburger Instituts für Weiterbildung GmbH.

Inhalte

- Partizipation als Grundidee der Moderation
- In den Workshop richtig einsteigen
- Methoden der Ideensammlung und Ideenentwicklung
- Themen auswählen und Entscheidungen treffen
- Entscheidungen umsetzen, Maßnahmen planen
- Moderationstechniken: die Arbeit mit Karten und Klebepunkten
- Visualisierung: die Gestaltung von Pinnwand und Flipchart
- Aktivierende Methoden

Arbeitsweise

In einem belebenden Rhythmus von Information und deren Verarbeitung werden Sie Elemente der Moderation praktisch anwenden.



Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#). Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden. Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer **Unterstützung:** Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:

EUR 100,--

Durch Gespräche stärken und fördern

Das Beratungsgespräch

23. und 24. September 2021 jeweils 9 bis 17 Uhr im AMD-Seminarzentrum Salzburg

Höchstgereihtes Rahmengesundheitsziel für Österreich ist die Gesundheitskompetenz. Mit Gesundheitskompetenz werden Wissen, Motivation und Kompetenzen bezeichnet, die Grundlage für ein selbstbestimmtes und gesundheitsbewusstes Handeln. Dabei geht es nicht nur um das Verstehen von Gesundheitsinformationen, Gesundheitskompetenz umfasst auch kognitive und soziale Kompetenzen, die es ermöglichen, sich aktiv mit Informationen kritisch auseinanderzusetzen und in Handlung umsetzen.

Will ich Menschen stärken und fördern ist es kontraproduktiv dem Gegenüber Informationen nur gleich einem Trichter einfüllen zu versuchen. Als Berater/Beraterin benötige ich mehr als fachliches Wissen. Soll die Gesundheitskompetenz der Ratsuchenden erhöht werden, muss das Beratungsgespräch zu einem interaktiven Lernprozess werden.

In diesem Seminar sind die sozialen, kommunikativen und psychologischen Kompetenzen, die Sie für das Beratungsgespräch brauchen, das Thema.



Prof. Dr. Josef Wimmer

Lehrer, Studium in Pädagogik, Psychologie und Philosophie, seit 1986 Professor an der Pädagogischen Akademie in Salzburg mit den Arbeitsschwerpunkten Humanwissenschaften, schulpraktische Ausbildung und Lehrverhaltenstraining; Universitätslektor, Kommunikationstrainer; Seminarleiter in der Lehrerfort- und Weiterbildung, Leiter von Seminaren für Führungskräfte in öffentlichen Institutionen und der freien Wirtschaft; AFQM-Assessorenausbildung.

Ziel des Seminars

ist Sie in Ihrer Beratungskompetenz zu entwickeln und zu stärken. Damit Sie bei der Beratung von Personen in gesundheitlichen Fragen oder bei der Begleitung von Involvierten in Entwicklungsprozessen oder auch beim mit Rat für Menschen aus dem Setting in dem Sie wirken zur Seiten Stehen optimal unterstützen können.

Seminarinhalte:

- Die fünf Säulen der Beratung
- Die sieben Aufgaben der Beratenden
- Inhalt- und Beziehung im Eisbergmodell
- Die Grundhaltung der Beratenden im OK-Corral
- Verständnismodelle und Tools für die Praxis
- Notfallkoffer für besondere KlientInnen
- Beratung und Persönlichkeit

Methoden

Informationsinputs wechseln in anregender Folge mit Verarbeitungsphasen in Diskussion und Kleingruppenarbeit. Fragebögen unterstützen den Lernertrag.



Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#). Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden.

Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer **Unterstützung:** Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:

EUR 100,--

Konfliktgespräche professioneller führen

Die rhetorische Komponente in Konfliktgesprächen



Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

14. und 15. Oktober 2021 jeweils 9 bis 17 Uhr im AMD-Seminarzentrum Salzburg

Konflikte werden oft als unangenehm erlebt, gehören jedoch zum alltäglichen Leben. Auch in der Gesundheitsförderung kommt es immer wieder zu Situationen, in denen man/frau sich einem Konflikt stellen muss – weil es unterschiedliche Standpunkte zu vereinen gilt, weil manch Überengagierte(r) in seine/ihre Grenzen gewiesen werden muss, weil für die Verhältnisse Verantwortliche nur an der Oberfläche bleiben wollen,

Wenn Konfliktgespräche nicht gelingen, kostet dies viel Energie, es wirkt sich sowohl auf das inhaltliche Fortkommen als auch auf die persönliche Befindlichkeit der KonfliktpartnerInnen negativ aus.

Was liegt näher, als sich mit der rhetorischen Komponente in Konfliktgesprächen auseinanderzusetzen?

Ziele

In diesem Training lernen Sie, Konfliktgespräche professioneller zu führen.

Wir trainieren Gespräche, um gemeinsame Lösungen bei möglichst gutem Klima zu erarbeiten. Sie erlernen rhetorische Werkzeuge, die Ihnen dies ermöglichen.

Zudem ist es Ziel, den Mut zu fördern, Konflikte rechtzeitig und offen anzusprechen.

Inhalte

- Die Bedeutung der Rhetorik in Konfliktgesprächen
- Meine Einstellung zu Konflikten – meine Konfliktstile
- Konfliktgespräche anhand von Rollenvorgaben mit Reflexion und Analyse
- Konfliktgespräche aus der Praxis der Teilnehmenden mit Reflexion und Analyse
- Gesprächstechniken für die Konfliktbewältigung

Methoden

In diesem Training wird vor allem mit praktischen Beispielen aus dem Umfeld der Teilnehmenden gearbeitet. Realistische Situationen werden nachgestellt, gemeinsam mit dem Trainer reflektiert und analysiert, um Merk- und Erkenntnispunkte für die Zukunft zu erarbeiten.

Theorie und praktische Tipps aus der Erfahrung des Trainers runden das Seminar ab.



Michael Schallaböck

Selbständiger Personal- und Organisationsentwickler. Schwerpunkttätigkeiten: Training, Beratung, Coaching, Moderation.

Seit 20 Jahren tätig für Profit- und Non-Profit-Organisationen im deutschsprachigen Raum.

Ausbildungstrainer des Europäischen Aus- und Fortbildungsintituts für Kommunikation. Lehrbeauftragter der Paris Lodron Universität Salzburg. Geschäftsführer der Firma MS-Kommunikation

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#).

Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden.

Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer Unterstützung:

Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at
Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:

EUR 100,--

Mit Züricher Ressourcen Modell® Wunschelementen gesundheitsförderndes Verhalten unterstützen

Aufbauseminar zum ZMR®, Wunschelemente anstatt Bildwahl

10. und 11. November 2021 jeweils 9 bis 16 Uhr im AMD-Seminarzentrum Salzburg

Dieses Seminar ist speziell darauf aufgebaut die Erstellung eines ZRM Motto-Zieles mit Wunschelementen zu erarbeiten und bisherige Anwendung des ZRM zu reflektieren, zu vertiefen.

Dabei setzen Sie sich mit Herausforderungen rund um das Thema Gesundheit auseinander und gehen die Reise vom vorerst unbewussten Bedürfnis bis hin zum Motto-Ziel für eine gesundheitsfördernde Haltung.

Der Ressourcenpool, welcher im Grundkurs ausführlich bearbeitet wurde, wird noch einmal wiederholt, um die unterschiedlichen Methoden zum Selbstmanagement in Erinnerung zu rufen und auf das neue Motto-Ziel anwendbar zu machen.



Kristina Sommerauer, Msc

Masterlehrgang an der Universität Salzburg für interpersonelle Kommunikation. Ständige Fortbildungen in Großgruppenmoderation (Oberursel), Bürgerbeteiligung (Agenda 21) und Bürgerrat (Dynamic Facilitation) / Zertifizierter Coach nach dem Zürcher Ressourcenmodell, zur Begleitung von Veränderungsprozessen und bedürfnisorientierter Entwicklung / Kommunikations-trainerin und Moderatorin

Inhalt

In diesem Seminar entwerfen Sie für sich ein Motto-Ziel nach ZRM, welches anstatt mit der ZRM Bildwahl mit Wunschelementen erstellt wird.

Nach Erstellung des Motto-Ziels rufen Sie sich die Arbeit mit dem Ressourcenpool in Erinnerung und planen die Umsetzung im Selbstmanagement.

Sie haben auch Gelegenheit bisherige Anwendungen des ZRM im eigenen beruflichen oder privaten Umfeld zu reflektieren bzw. zu vertiefen.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle, die das ZRM bereits kennengelernt haben, die Kenntnisse über die Methode festigen und den Einsatz der Methode mit Wunschelementen für sich und mit anderen erschießen wollen.



Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#).

Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden.

Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer **Unterstützung:** Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:
EUR 100,--

Salutogene Mitarbeiter*innenführung und Kooperation



Bildungsnetzwerk
Gesundheitsförderung

23. und 24. November 2021 jeweils 9 bis 17 Uhr im AMD-Seminarzentrum Salzburg

In diesem Workshop erleben Sie eine kurzweilige Entdeckungsreise durch die Welt der psychosozialen Gesundheitsforschung zum Thema gesunder Führung – mit dem „abweichenden Blick“ der Salutogenese-forschung.

Eine erfrischend ergänzende Perspektive zu einseitig machbarkeitsorientierten Angeboten für gesunde Führung, welche die Augen vor der gesundheitssoziologisch wichtigen Kritischen Theorie nicht verschließt und dennoch sehr praxisbezogen und sinnorientiert auf das Thema der gesundheitsförderlichen Führung zugeht.

Der Zusammenhang zwischen Führungsstilen und Gesundheitsindikatoren der Beschäftigten wird in der Regel an Hand von Führungskonzepten untersucht, die ursprünglich entwickelt wurden um Leistung zu steigern und Führungserfolge zu optimieren. Doch was bedeutet es eigentlich, wenn Konzepte zur Leistungs- und Erfolgssteigerung in einen Gesundheitsförderungskontext gestellt werden? Steht dabei noch der Mensch im Mittelpunkt oder wird er nicht vielmehr zum Mittel?



Thomas Haug begleitet Firmen, Non-Profit-Organisationen und Bildungseinrichtungen zu Fragen der salutogenen Personal-, Persönlichkeits- und Projektentwicklung. Als Gesundheitswissenschaftler analysiert er Arbeits- und Führungsprozesse im Hinblick auf gesundheitlichen Auswirkungen. Sein Zugang zu Gesundheitsthemen basiert auf dem Stressmodell der Salutogenese, der wissenschaftlichen Fragestellung nach den Entstehungs- und Erhaltungsbedingungen von Gesundheit – in dem das Thema Sinn und Werte eine besondere Bedeutung einnimmt. Daneben lehrt er Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Gesundheitsbildung an der Fachhochschule Salzburg.

Zielgruppe:

Führungskräfte, HR-ExpertInnen, BGF-Entwickelnde

Inhalte

- Gesundheit/Krankheit im Spiegel von Führungsstilen
- Gesellschaftliche und arbeitsweltliche Herausforderungen für Führungskräfte
- Gesunde Führung im soziologischen Spiegel Kritischer Theorie
- Kohärenzentwicklung – Bedeutung von Vertrauensstrukturen
- 12 Dimensionen salutogener Führung
- Arbeiten mit der salutogenen Führungsapotheke
- Kooperation und Teamarbeit aus Sicht der Kohärenzforschung
- Arbeiten mit dem Kompass für salutogene Kooperation

Methoden

Impulsvorträge & Entdeckungsparcours
Lernlandschaften & kreative Flipchartgestaltung
kollegiale und dialogische Reflexion
Einzel- und Kleingruppenübungen

Anmeldung

erfolgt über die [FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#).

Sie eröffnen, sofern nicht schon vorhanden, in der Kontaktdatenbank ein FGÖ-Benutzer/innenkonto und können sich dann über alle FGÖ-Angebote informieren und online anmelden.

Sobald Ihre Anmeldung online bestätigt wurde, ist für Sie fix ein Platz reserviert, die Teilnahmegebühr wird Ihnen seitens des FGÖ in Rechnung gestellt.

Zu Ihrer Unterstützung:

Hilfe bei der Anmeldung Frau Barbara Eichberger-Mettler 0662/ 88 75 88-22, mettler@amd-sbg.at
Für Fragen, Anregungen Koordinator Thomas Diller office@thomasdiller.com

Ort:

AMD Salzburg „Training“, 5020 Salzburg, Elisabethstraße 2/1.Stock

Teilnahmegebühr:

EUR 100,--